

# Frank-Holger Weber: Politik mit Ruhe und Rückgrat

**Unna.** Seine Stimme war oft leiser als die anderer Politiker, seine Haltung aber konsequent. Frank-Holger Weber war ein Ratsmitglied mit ruhiger Souveränität.

Echte Stärke muss sich nicht zur Schau stellen. Wer mit Frank-Holger Weber sprach, saß einem freundlichen Menschen gegenüber, der meist mit feinsinniger Fröhlichkeit sprach, selbst wenn die Dinge, um die es gerade ging, nicht dazu angetan waren.

Als gelernter Bankkaufmann und erfahrener Wirtschaftsberater wusste Weber gerade in finanzpolitischen Dingen stets, wovon er sprach. Dies gesondert zu unterstreichen, lag ihm allerdings fern. Dass Weber trotz seiner etwas leiseren Art ein Mann mit Haltung, merkten

mitunter auch seine früheren Mitstreiter in der CDU-Fraktion, als er diese nach Vorwürfen, die Weber als unsauber betrachtete, verließ.

## **Vize-Bürgermeister und Chefaufseher der WBU**

Für die Union zog Weber 2014 in den Stadtrat ein. Ab 2015 war der CDU-Mann zweiter Stellvertretender Bürgermeister – ein Ehrenamt mit vielen repräsentativen Pflichten, das Weber wie wenige auszufüllen wusste.

Unter den harten Themen der Politik zählten Finanz- und Wirtschaftsbelange neben Kultur und Sicherheit zu Webers Schwerpunkten.

Der Finanz- und Steuerexperte war unter anderem Aufsichtsratsvorsitzender der WBU. Webers kritische Haltung bei der Frage, wie die Geschäftsführung der städti-



**Frank-Holger Weber war in Unna Mitglied des Stadtrates und Zweiter Stellvertretender Bürgermeister. Im Alter von 66 Jahren ist er gestorben.**

FOTO HA ARCHIV

schen Holdinggesellschaft besetzt werden könne, brachte ihm fraktionsintern Widerspruch ein und schließlich den nicht begründeten Vorwurf, sich selbst auf diese Position zu befördern. Weber antwortete mit einem Austritt aus der Fraktion, wäh-

rend er sein Parteibuch zunächst behielt. Er sah sich weiterhin als Christdemokrat, hielt aber eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der CDU-Ratsfraktion nicht mehr für möglich. Erst zum Ende der Ratsperiode 2020 entschied sich Weber, nicht

mehr für einen Sitz im Rat anzutreten und sich politisch neu zu orientieren.

## **Neuanfang in der Freien Liste**

Schließlich brachte er seine Kompetenz als sachkundiger Bürger für die Freie Liste mit ein.

In den vergangenen Monaten allerdings wurde es immer stiller um ihn. Gesundheitliche Probleme schränkten sein Wirken ein. Weber zog sich ins Private zurück. Dem Vernehmen nach verbrachte er seine letzten Monate an der Seite einer Vertrauten in einer Nachbarstadt.

Die Nachricht von seinem Tod gelangte offenbar erst auf einigen Umwegen nach Unna. Frank-Holger Weber starb bereits am 2. November. Er wurde 66 Jahre alt. *ska.*